

Religion Klasse 3

Thema: Josef und seine Brüder

Name: _____ Datum: _____



Viel Erfolg!

① Josef und seine Brüder

Setze die Wörter aus dem Wörterkasten in die Lücken ein. Streiche jedes Wort durch, wenn du es eingesetzt hast.

Ägypten	Becher	Benjamin (2x)	böse	Diebstahls
erkannten	fette	Gefängnis	Geisel	Geld
Getreide	guten	Hungersnot	Juda	Kanaan
leere	magere	Mantel	neidisch	Pharao
Rat	Ruben	schlechten	Simeon	Sklave
Speicher	Verwalter	volle	Vorräte	wohnt

Jakob hatte zwölf Söhne. Seinen Sohn Josef liebte er am meisten und schenkte ihm einen bunten _____. Deshalb waren die älteren Brüder _____ auf Josef. Sie wollten ihn sogar töten. Doch der älteste Bruder _____ wollte Josef retten. Darum warfen sie ihn nur in einen leeren Brunnen. Dann schlug Juda vor, Josef an Händler zu verkaufen. So kam Josef als _____ nach _____.

Dort kam er unschuldig ins _____. Er deutete die Träume von zwei Mitgefangenen. Später ließ ihn der _____ holen, denn er hatte einen seltsamen Traum gehabt. Er hatte sieben _____ und sieben _____ Kühe gesehen und danach sieben _____ und sieben _____ Ähren. Josef erklärte: „Zuerst kommen sieben Jahre mit _____ Ernten, danach sieben Jahre mit _____ Ernten.“

Auf Josefs _____ hin ließ der Pharao in den guten Jahren große _____ mit Getreide füllen. Josef wurde nach dem Pharao der mächtigste Mann in Ägypten. Als die schlechten Jahre kamen, brach in allen

Ländern ringsum eine _____ aus. Nur in Ägypten gab es genug _____, und Josef verkaufte Getreide an alle, die Hunger hatten.

Auch in _____, wo Jakob mit seiner Familie lebte, hatten die Menschen nichts mehr zu essen. Deshalb schickte Jakob zehn seiner Söhne nach Ägypten, um _____ zu kaufen. Nur der jüngste Sohn _____ musste beim Vater bleiben. In Ägypten mussten die Brüder zum obersten _____ des Landes, denn er verkaufte das Getreide. Das war Josef, doch sie _____ ihn nicht. Josef wollte herausfinden, ob sich seine Brüder geändert hatten. Deshalb behielt er _____ als _____ bei sich. Die anderen sollten ihn erst abholen, wenn sie den jüngsten Bruder _____ mitbrachten. Heimlich ließ Josef ihr _____ oben in die Getreidesäcke legen.

Als das Getreide aufgebraucht war, reisten die Brüder mit Benjamin noch einmal nach Ägypten. Das Geld aus den Säcken brachten sie zurück, und Josef ließ Simeon frei. Dann ließ er seinen silbernen _____ in Benjamins Sack verstecken. Auf dem Heimweg wurden die Brüder eingeholt und des _____ beschuldigt. Da kehrten alle Brüder um und warfen sich vor Josef nieder. Josef sagte: „Nur Benjamin soll als Sklave hierbleiben.“ Ausgerechnet _____, der früher vorgeschlagen hatte, Josef zu verkaufen, bat: „Lass mich als Sklaven hierbleiben, an Benjamins Stelle!“

Da hielt Josef es nicht mehr aus. Er gab sich zu erkennen und sagte: „Ich bin Josef, euer Bruder. Habt keine Angst, ich bin euch nicht _____. Gott hat mich vor euch hierhergeschickt, um viele Menschen vor dem Hunger zu retten. Eilt zu unserem Vater und erzählt ihm, dass Gott mich zum Herrn über ganz Ägypten gemacht hat. Kommt alle zu mir und _____ hier in meiner Nähe!“

Geschafft!

Lösung: Josef und seine Brüder

Alle Lösungen sind blau eingetragen.

① Josef und seine Brüder

Jakob hatte zwölf Söhne. Seinen Sohn Josef liebte er am meisten und schenkte ihm einen bunten Mantel. Deshalb waren die älteren Brüder neidisch auf Josef. Sie wollten ihn sogar töten. Doch der älteste Bruder Ruben wollte Josef retten. Darum warfen sie ihn nur in einen leeren Brunnen. Dann schlug Juda vor, Josef an Händler zu verkaufen. So kam Josef als Sklave nach Ägypten.

Dort kam er unschuldig ins Gefängnis. Er deutete die Träume von zwei Mitgefangenen. Später ließ ihn der Pharao holen, denn er hatte einen seltsamen Traum gehabt. Er hatte sieben fette und sieben magere Kühe gesehen und danach sieben volle und sieben leere Ähren. Josef erklärte: „Zuerst kommen sieben Jahre mit guten Ernten, danach sieben Jahre mit schlechten Ernten.“

Auf Josefs Rat hin ließ der Pharao in den guten Jahren große Speicher mit Getreide füllen. Josef wurde nach dem Pharao der mächtigste Mann in Ägypten. Als die schlechten Jahre kamen, brach in allen Ländern ringsum eine Hungersnot aus. Nur in Ägypten gab es genug Vorräte, und Josef verkaufte Getreide an alle, die Hunger hatten.

Auch in Kanaan, wo Jakob mit seiner Familie lebte, hatten die Menschen nichts mehr zu essen. Deshalb schickte Jakob zehn seiner Söhne nach Ägypten, um Getreide zu kaufen. Nur der jüngste Sohn Benjamin musste beim Vater bleiben. In Ägypten mussten die Brüder zum obersten Verwalter des Landes, denn er verkaufte das Getreide. Das war Josef, doch sie erkannten ihn nicht. Josef wollte herausfinden, ob sich seine Brüder geändert hatten. Deshalb behielt er Simeon als Geisel bei sich. Die anderen sollten ihn erst abholen, wenn sie den jüngsten Bruder Benjamin mitbrachten. Heimlich ließ Josef ihr Geld oben in die Getreidesäcke legen.

Als das Getreide aufgebraucht war, reisten die Brüder mit Benjamin noch einmal nach Ägypten. Das Geld aus den Säcken brachten sie zurück, und Josef ließ Simeon frei. Dann ließ er seinen silbernen Becher in Benjamins Sack

verstecken. Auf dem Heimweg wurden die Brüder eingeholt und des Diebstahls beschuldigt. Da kehrten alle Brüder um und warfen sich vor Josef nieder. Josef sagte: „Nur Benjamin soll als Sklave hierbleiben.“ Ausgerechnet Juda, der früher vorgeschlagen hatte, Josef zu verkaufen, bat: „Lass mich als Sklaven hierbleiben, an Benjamins Stelle!“

Da hielt Josef es nicht mehr aus. Er gab sich zu erkennen und sagte: „Ich bin Josef, euer Bruder. Habt keine Angst, ich bin euch nicht böse. Gott hat mich vor euch hierhergeschickt, um viele Menschen vor dem Hunger zu retten. Eilt zu unserem Vater und erzählt ihm, dass Gott mich zum Herrn über ganz Ägypten gemacht hat. Kommt alle zu mir und wohnt hier in meiner Nähe!“